

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Oktober 2022

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:
2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



Ulrich Loose

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

Bibelwort: Lukas 18,1-8 „Jetzt hilft nur noch beten!“, sagt meine fast hundertjährige Schwiegermutter angesichts der schlimmen Nachrichten, die sie täglich im Fernsehen sieht. „So ein Quatsch“, sagt meine 15-Jährige leise. „Als ob der Krieg dann endet.“ Wer hat Recht?

Mit seinem Gleichnis über die hartnäckige Witwe würde Jesus wohl meiner Schwiegermutter recht geben: Dranbleiben und nicht resignieren, auch wenn 100-mal keine Antwort kommt. Denn – ganz ehrlich – das ist ja die Erfahrung, die wir machen: Unser Beten ist meist erfolglos. Nicht aufzugeben ist trotzdem richtig. Denn die schwache Witwe in Jesu Erzählung ist eine starke Frau. Sie findet sich nicht ab mit ihrer Rechtlosigkeit, sie steht für sich ein, wird aktiv und am Ende mächtig. Das ist der Erfolg des Betens: Die Hoffnung hochzuhalten – für mich und andere. Zu glauben, dass die Welt nicht bleiben muss, wie sie ist. Dem lebendigen Gott zutrauen, dass er hört und handelt. Ich will weiter an die Tür klopfen und warten, dass er öffnet – mir und den 15-Jährigen.

Christina Brunner

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe werden Toni Eing, Sophie Hassels und Thea Hohmann in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

Gottesdienst am 23.10.2022 in der Aussegnungshalle in Ottenstein

Aufgrund des Wottellaufes werden der Haupteingang und die Parkplätze vor dem Friedhof gesperrt. Bitte den Eingang hinter dem Friedhof benutzen. Hier besteht auch die Möglichkeit, die Autos am Seitenstreifen zu parken.

50-jähriges Weihejubiläum Diakon Wesseler

Vor 50 Jahren am 15. Oktober wurde Anton Wesseler im Dom zu Münster zum Diakon geweiht. Die Pfarrgemeinde gratuliert ihm herzlich und wünscht ihm alles Gute.

Besonders wir Ottensteiner haben Diakon Wesseler viel zu verdanken, hat er sich doch jahrelang in unserer Kirchengemeinde engagiert und vor allem auch seelsorgerisch für die Menschen hier vor Ort eingesetzt. Herzlichen Dank dafür!

Am kommenden Sonntag, dem 23. Oktober, wird in der hl. Messe um 9.30 Uhr Diakon Wesseler besonders geehrt. Anschließend ist auf dem Vorplatz ein kleiner Empfang mit der Möglichkeit zur Gratulation.

Sonntag der Weltmission

Am 23.10. ist der Sonntag der Weltmission. Die *missio*-Aktion 2022 steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Gott wird sich finden lassen, auch in der fremden Stadt.

Im Mittelpunkt der *missio*-Aktion steht die Großstadt Nairobi, die Hauptstadt Kenias. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in die Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre und hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten endet die Suche in den großen Slums, Orte von Elend und Aussichtslosigkeit. *missio* unterstützt die Menschen, sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld zu stellen. Sie helfen sich gegenseitig und meistern mit Ideenreichtum und Mut ihr Leben in der Großstadt. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

In den Gottesdiensten am 22./23.10. sind die Kollekten für die vielfältigen Projekte von *missio* in Kenia und weltweit bestimmt. Herzlichen Dank für Ihr Gebet und Ihre Spende.

Ghanakreis

Der Ghanakreis berichtet vor den Messen in Ottenstein und vor den Sonntagsmessen in Alstätte über seine Arbeit in unserer Partnergemeinde Bulenga-Chaggu.

Nach allen Gottesdiensten, auch der Samstagsmesse in Alstätte, wird an den Kirchentüren um eine Spende für Ghana gebeten.

Synodaler Weg – wohin?

Pfarrer Stefan Jürgens lädt am Donnerstag, dem 3. November, um 20.00 Uhr ins Karl-Leisner-Haus in Ahaus (Schlossstraße 23) zum Gespräch über den Synodalen Weg ein. Dabei wird er auch auf dessen konkreten Anlass – die verschiedenen Gutachten zur sexuellen Gewalt in der katholischen Kirche – eingehen. Herzliche Einladung an alle, die als Getaufte in die Zukunft gehen möchten und dabei viele Fragen haben.

Friedhofscafé

In diesem Jahr wird wieder ein Friedhofscafé auf den Friedhöfen in Alstätte und Ottenstein angeboten. Die Termine in Ottenstein sind am 27., 29. und 31. Oktober jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr und die Termine in Alstätte sind am 28. und 31. Oktober jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Das Friedhofscafé hat bereits eine kleine Tradition, es ist eine gute Möglichkeit, über die eigene Trauer und Hoffnung, über Glauben und Zweifel oder einfach über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022 geschlossen.

Die Kollekte am 22./23.10., dem Weltmissionssonntag, ist für das Werk Missio bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagmorgen um 11.00 Uhr.

<u>Pfarrbüro Alstätte</u> Kirchstr. 5, 48683 Ahaus-Alstätte Tel. Nr.: 02567 – 9393990 E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de Internet: www.mariae-himmelfahrt.info	<u>Pfarrbüro Ottenstein</u> Vredener Str. 10 48683 Ahaus-Ottenstein Tel. Nr.: 02561 – 81253
<u>Öffnungszeiten Alstätte</u> Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr	<u>Öffnungszeiten Ottenstein</u> Dienstag von 9 – 11.00 Uhr Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr
<i>In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Tel. 02561-990), ein Seelsorger zu erreichen.</i>	

Messintentionen vom 17. bis 23. Oktober 2022

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 17. Oktober 2022, 19.00 Uhr. Erstes Jahresamt für Wolfgang Breuers. Jahresmesse Großvater Heinz van Weyck. Wir gedenken: Großmutter Maria Rohmann (v. d. Nachbarn); Hermann Feldhaus; Großmutter Margret Marpert; Eheleute Hermann und Gertrud Mönning; Großvater Heinrich Feldhaus (v. d. Nachbarn).

Dienstag, 18. Oktober 2022, 8.15 Uhr. Jahresmesse Tante Margarete Schmitz.

Freitag, 21. Oktober 2022, 19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Antonia Heffler, Jahresmesse Großmutter Gertrud Reinermann. Wir gedenken: Urgroßvater Fritz Pohlschröder u. Sohn Ludger.

Samstag, 22. Oktober 2022, 17.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Sophia Kaling, Jahresmesse Urgroßmutter Sophia Friggemann, Jahresmesse Großvater Heiner Perick, Jahresmesse Hermann u. Elisabeth Bürger, Jahresmesse Mutter Katharina Wolfering und Sohn Ralf, Jahresmesse Wilhelm Bauer. Wir gedenken: Verst. des Entlassjahrganges 1972 aus Anlass des Klassentreffens, besonders für Maria Terhürne, Heinz-Josef Frenker-Hackfort, Wolfgang Lödige u. Ulrich Hapering. Wir gedenken: Großmutter Elke Terdues u. Verst. der Familie; Großvater Ludger Terhalle; Verst. der Fam. Terhalle, Nagenborg, Wessendorf und Wielens; Elisabeth und Heinrich Thiemann; Urgroßeltern Fritz u. Mathilde Potreck; Urgroßmutter Johanna Harking; Urgroßvater Heinrich Wielens, Eschstraße; Verst. der Fam. Göring-Ellering.

Sonntag, 23. Oktober 2022

8.00 Uhr. Jahresmesse Hubert Frenker-Hackfort, Jahresmesse Großvater Heinrich Hilbring u. Urgroßvater Heinrich Terhaar. Wir gedenken: Großmutter Clementine Blickmann; Verst. der Fam. Frenker-Hackfort, Mensing, Fler; Verst. der Fam. Kruthoff-Wolfering.

11.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Josef Haget u. verst. Angehörige, Jahresmesse Großeltern Wilhelm und Gertrud Wilmer, Jahresmesse Großvater Gerhard Ellerkamp, Jahresmesse Vater Josef Hilbring, Jahresmesse Großvater Heinrich Lefering. Wir gedenken: Urgroßeltern Maria und Heinrich Gerwing; Großmutter Anneliese Tenhagen; Großmutter Maria Rohmann; Verst. der Fam. Gottmer u. Herker-Orthaus.

Aussegnungshalle, Ottenstein

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 19.00 Uhr. Erstes Jahresamt für Agnes Lünterbusch. Wir gedenken: Ursula und Ansgar Thesing und Verst. der Familie.

Samstag, 22. Oktober 2022, 18.30 Uhr. Erstes Jahresamt für Antonius Abbing.

Sonntag, 23. Oktober 2022, 9.30 Uhr. Erstes Jahresamt für Gerhard Temming. Jahresmesse Mutter Gertrud Schäfer und Angehörige der Familie. Wir gedenken: Alle Verst. der Fam. Temming und Haget und Schw. Berthild.

***Wunder gibt es. Aber dazu braucht es das Gebet! Ein mutiges Gebet,
das um etwas ringt, das beharrlich ist, nicht ein Gebet aus Gefälligkeit.***

Papst Franziskus